www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.

Urlaub, Auftanken, Ausspannen

August 2021

Gottesdienst für Familien mit Kindern

Was Ihr vorbereiten könnt:

- Sucht Euch in Eurem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo Ihr euch wohl fühlt: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Zündet eine Kerze an.
- Teilt euch die Aufgaben im Gottesdienst auf.
- Viele Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen, das im Buchhandel erhältlich ist. Ihr könnt natürlich auch andere Lieder auswählen.

Wie Ihr den Netzwerk-Gottesdienst feiert:

Zu Beginn
gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung
Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr ein Lied singen.
Du bist da, wo Menschen leben
https://www.youtube.com/watch?v=XlW9Y5zBo7g&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRrnju0PY0_2eizlUt-zs&index=6

eine/einer: Jesus Christus, du hast uns gezeigt, dass Gott jeden von uns liebt.
gemeinsam: Herr, erbarme dich unser.

eine/einer: Jesus Christus, durch dich können wir erfahren, dass Gottes Botschaft unsere Herzen erwärmt.
gemeinsam: Christus, erbarme dich unser.

eine/einer: Jesus Christus, du bist bei uns, auch wenn es uns mal nicht so gut geht.
gemeinsam: Herr, erbarme dich unser.

Gebet
Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte.
eine/einer: Lasst uns beten.
Nach der Gebetseinladung haltet einen kurzen Moment der Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.
Lieber Gott,
du gibst uns alles zum Leben, was wir brauchen:
Nahrung für den Körper und Nahrung für die Seele.
Hilf uns, dass wir diese annehmen können und so für unser Wohlbefinden sorgen.
Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
gemeinsam: Amen.

Das Evangelium – die Frohe Botschaft:
eine/einer: + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes. (Joh 6,41-51)
Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot.
Einmal sagte Jesus zu den Menschen:
Ich bin das lebendige Brot. Das lebendige Brot kommt vom Himmel. Die Menschen fingen an zu meckern.
Die Menschen regten sich über Jesus auf. Die Menschen sagten zueinander:
Jesus behauptet, dass er vom Himmel kommt. Aber das stimmt nicht. Jesus kommt aus unserer Nachbarschaft. Der Vater von Jesus ist Josef. Die Mutter von Jesus ist Maria. Josef und Maria sind unsere Nachbarn. Jesus ist auch unser Nachbar. Jesus kommt nicht vom Himmel.
Jesus sagt zu den Leuten:
Ihr braucht euch gar nicht aufregen. Gott im Himmel ist mein Vater. Ihr könnt das verstehen, wenn ihr richtig zuhört. Wenn ihr mit eurem Herzen auf Gott hört. Dann versteht ihr, dass ich von Gott komme. Dann freut ihr euch, wenn ich euch alles über Gott erzähle. Dann wollt ihr noch mehr von Gott hören. Ich habe Gott gesehen. Ich bin der einzige, der Gott gesehen hat. Weil ich von Gott komme. Darum kann ich euch alles über Gott erzählen. Gott will, dass ihr glücklich seid. Gott will, dass ihr immer lebt. Gott will, dass ihr immer bei Gott lebt.
Darum hat Gott, der Vater, mich zu euch geschickt. Damit ich euch zeige, wie sehr Gott euch lieb hat. Und damit ich euch erzähle, wie sehr Gott euch lieb hat. Was ich euch über Gott erzähle, sollt ihr mit eurem Herzen hören. Dann werdet ihr in eurem Herzen satt.
Ich bin lebendiges Brot. Das lebendige Brot macht das Herz satt.
Das lebendige Brot kommt von Gott.
Das Brot vom Frühstück ist für den Bauch. Das müsst ihr jeden Tag von neuem essen. Und eines Tages sterbt ihr doch.
Das Brot von Gott bin ich selber. Alles, was ich euch erzähle, ist das Brot von Gott. Das Brot von Gott muss man mit dem Herzen aufnehmen. Wenn ihr das Brot von Gott mit dem Herzen aufnehmt, lebt ihr für immer. Ihr lebt für immer bei Gott.
Ich bin das lebendige Brot. Ihr könnt mich immer aufnehmen. Ich bin immer bei euch.

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-19-sonntag-im-jahreskreis

Stille

Eure ganz persönliche Predigt

Zum Leben brauchen wir Brot, Nahrung und Wasser. Ohne diese Dinge würden wir verhungern und verdursten.
Doch nicht nur unser Körper braucht Nahrung. Auch unser Herz, unsere Seele braucht Nahrung. Die Nahrung für das Herz ist zum Beispiel die Liebe, die wir von anderen Menschen bekommen. Zuwendung, gemeinsame Zeit, gute Gedanken, gute Taten – das alles sind Nahrungen für die Seele. (Meist sind es Momente, wo wir uns gut fühlen: geliebt, geborgen, geachtet, glücklich, zufrieden etc.)
Auch das Wort Gottes – Geschichten aus der Bibel – sind Nahrung für die Seele, für das Herz. Darin finden wir Beispiele, wie Gott in unserem Leben wirkt.

Mit Kindern die Botschaft vertiefen

Überlegt miteinander, was für euch „Nahrung für die Seele oder das Herz“ ist.
In welchen Situationen ist diese Nahrung spürbar? Wann brauche ich diese Nahrung am Dringendsten?

Nehmt euch bewusst Zeit – vielleicht heute, vielleicht in den nächsten Tagen – für diese Momente der „Seelennahrung“.

Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr ein Lied singen.
„Du bist das Licht der Welt“
https://www.youtube.com/watch?v=Mxdv2kTcDJU&list=PLh01JqhLZiDZq2pK-Q7vyWj26w0Ww8ybL&index=14

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Ihr könnt Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Ihr formulieren einfach im Stillen für euch.
eine/einer: Guter Gott, du umsorgst uns und bist für uns da. Jederzeit bist du für uns da. Deshalb wollen wir nun unsere Bitten vorbringen.

Wir können auf jede Bitte antworten:
gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Herr, wir beten für unsere Familien: Lass uns die Augenblicke der „Seelennahrung“ erkennen und sie gemeinsam genießen.
- Herr, wir beten für alle, die zu wenig Nahrung für das Herz haben: Öffne ihre Herzen, damit sie deine Botschaft annehmen können.
- Herr, wir beten für alle, die allein sind in ihrem Leben: Schicke ihnen Menschen, die für sie da sind.
- Herr, wir beten für alle, die verstorben sind: Nimm sie auf bei dir.

eine/einer: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.
gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr ein Lied singen.
„Gottes Liebe ist wie die Sonne“
https://www.youtube.com/watch?v=eK2A1Oy4epc&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRrnju0PY0_2eizlUt-zs&index=22

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche
eine/einer:
Guter Gott,
Wie ein Vater umsorgst du uns. Du gibst uns Nahrung für Körper und Seele.
Hilf uns, dass wir die Nahrung für die Seele auch erkennen und annehmen können.
Das erbitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
gemeinsam: Amen.

eine/einer:
Gott, halte deine Hände über uns und segne uns. *(Hände über dem Kopf zu einem Dach formen.)*
Halte deine Hände vor uns und geh mit uns. *(Hände nach vorne ausstrecken.)*
Halte deine Hände um uns und schütze uns. *(Hände rundherum führen.)*
So segne und behüte uns und alle Menschen dieser Welt Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
gemeinsam: Amen.

Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr ein Lied singen.
Der Segen Gottes möge dich umarmen *(Kurt Mikula)*
https://www.youtube.com/watch?v=OvzzSteUd9A

Impressum:
Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.
Verfasser*in: Mag. Judith Zortea, Diözese Feldkirch
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2020 staeko.net; Grafiken: wwgrafik.at.